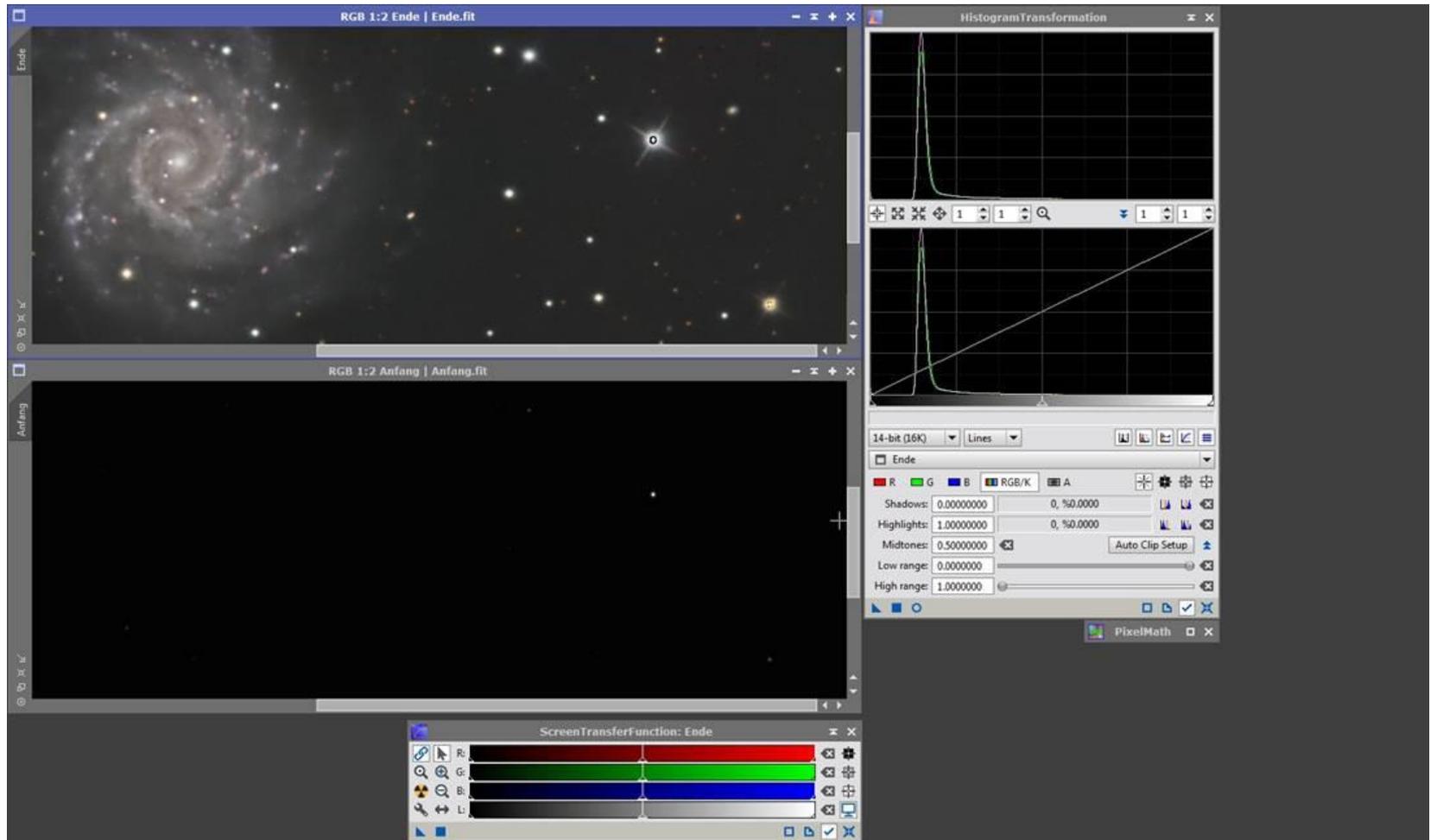


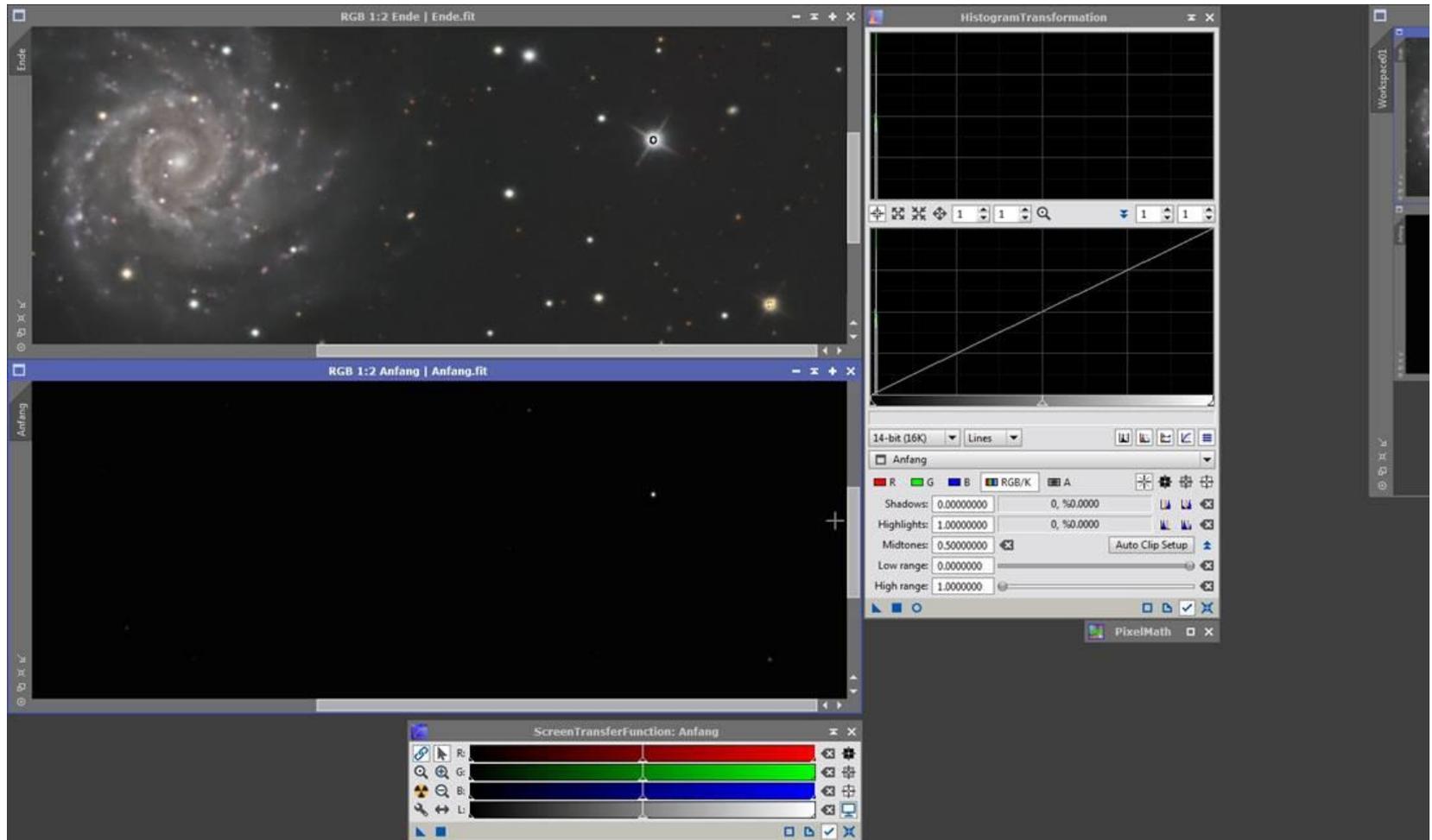
Hier ein einfacher Ablauf zum Artefakte in Sternen entfernen.

Wir haben ja das Ausgangsbild genannt "Anfang" und das Endbild mit den Ringerln genannt "Ende". Irgendwo dazwischen sind durch Unachtsamkeit bei meiner Bearbeitung die Ringerl entstanden und ich habe sie erst am Ende als die Präsentation fertig war bemerkt. Die Grundidee ist "Anfang" mit Histogrammtransfer so zu strecken das es fast so hell wie das "Ende" Bild wird, also so hell das die Sternzentren fetter werden als die dunklen Ringerl im "Ende" Bild.

1 Also Start Ausgangsposition: (Beachte die Histogrammbreite des "Ende" Bildes)

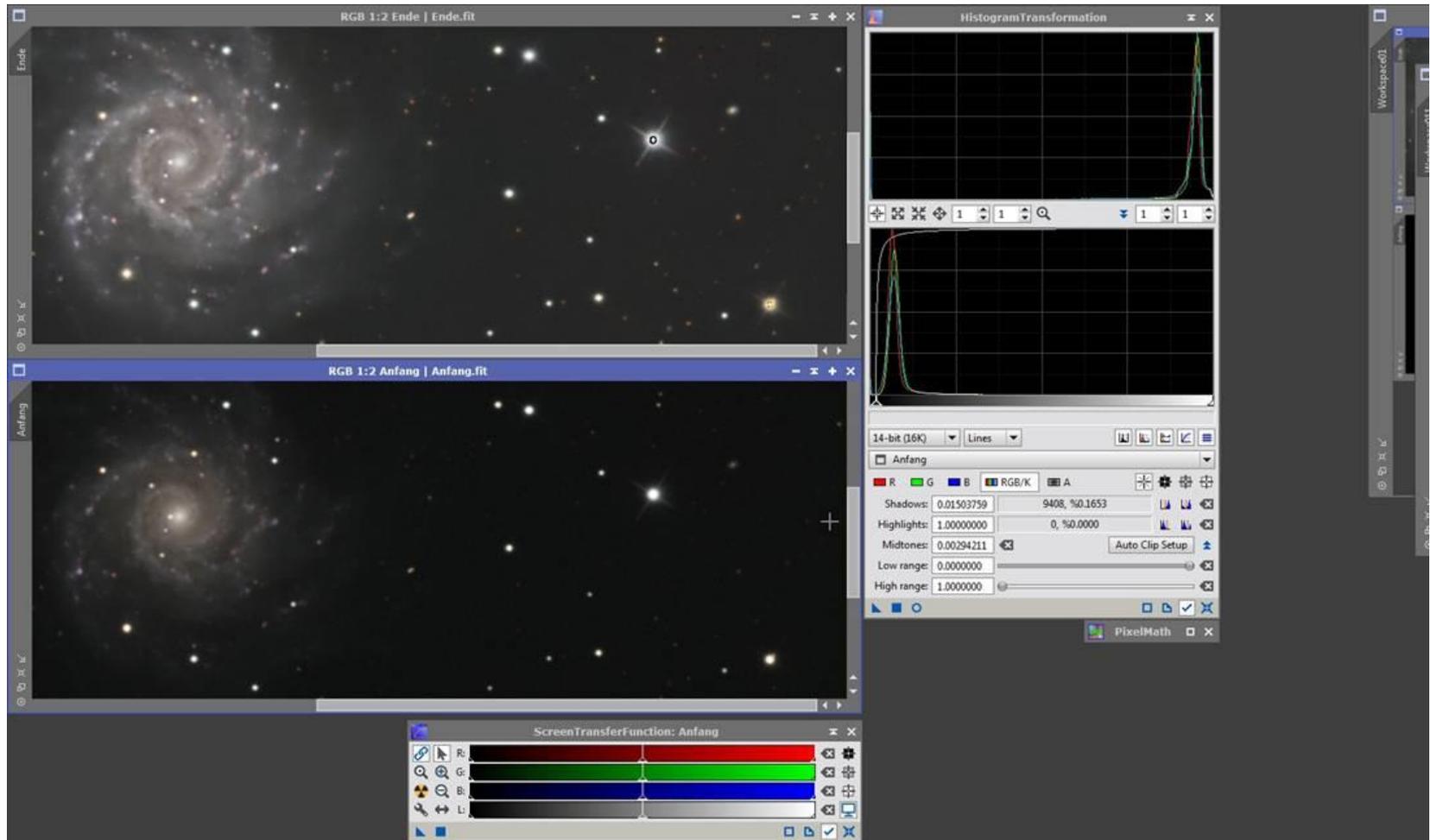


2 So sieht das Histogramm des linearen "Anfang" Bildes aus



Schritt 1)

Histogrammstretch des "Anfang" Bildes (vorher mit STF a bisschen probiert) sodass das Histogramm ähnlich aussieht wie am Ende Bild. Und die Sterne sollten schon etwas fetter sein aber NICHT so fett wie am "Ende" Bild.



Schritt 2)

Und schlussendlich aus beiden Bildern die hellsten Pixel verwenden mithilfe des Ausdruckes $\text{Max}(\$T, \text{Anfang})$. $\text{Max}()$ ist die PixelMath Funktion für Maximum je Pixel auswählen aus 2 oder mehreren Bildern.

Die Ringerl im "Ende" Bild sind ja wesentlich dunkler als dieselben Pixel im gestreckten "Anfang" Bild, daher werden sie mit den helleren Pixeln aus dem "Anfang" Bild ersetzt! (Achtung Dreieckerl vom PixelMath Prozess auf das Ende Bild ziehen dass damit zum "\$T" Bild = aktuellem Bild wird.)

